



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



Bachelor of Engineering (B.Eng.)

# Ingenieur- pädagogik

Vertiefung im Studiengang Maschinenbau, B.Eng.

Fakultät  
Ingenieurwissenschaften

# Studienziel

Industrie und Handwerk brauchen Nachwuchs. Bilde ihn als Berufsschullehrer:in für das technische Lehramt aus!

Es ist kein Geheimnis, dass Unternehmen in Industrie und Handwerk in Deutschland verzweifelt nach neuen Mitarbeiter:innen suchen. Was aber nur wenige wissen: Lehrpersonal in Berufsschulen ist ebenso Mangelware.

Mit dem Studienangebot Ingenieurpädagogik an der Hochschule Mittweida und einem verkürzten Lehramtsstudium an der Technischen Universität Dresden füllst du diese Lücke. Als Berufsschullehrer:in bildest du angehende Handwerker:innen in technischen Fächern wie Elektrotechnik/Mechatronik oder Maschinentechnik aus.

Der Clou: Bevor du das Staatsexamen als Lehrer:in ablegst, absolvierst du ein vollwertiges Ingenieur:innenstudium mit Pädagogik-Anteilen. Der Vorteil: Du vermittelst den Schüler:innen praxisrelevantes Wissen, statt nur naturwissenschaftliche Theorie an die Tafel zu schreiben.

## Eckdaten zum Studium

Regelstudienzeit  
Vollzeitstudium



Beginn  
Wintersemester

Abschluss



Bachelor of Engineering (B.Eng.)

# Karrierperspektiven

Die besten Lehrer:innen sind jene, die Theorie mit Beispielen aus dem Leben der Schüler:innen erklären.

Genau deshalb haben wir beim Studium der Ingenieurpädagogik zwei Studienschwerpunkte miteinander kombiniert. Einerseits das Ingenieur:innenstudium, andererseits die Pädagogik. Mit diesem Wissen kannst du dich dem Berufsschulalltag in den technischen Fächern beruhigt stellen. Lehrer:innen für das technische Lehramt werden gesucht. Durch die mögliche Verbeamtung bei Neueinstellung mit der Besoldungsstufe A13 hast du eine sehr sichere Zukunftsperspektive.

Gleichzeitig bietet sich dir aber auch eine andere Option. Wenn du bei den Praktika während deines Studiums feststellen solltest, dass du nicht nur unterrichten möchtest, kannst du statt des Lehramtsstudiums anschließend ebenso ein Masterstudium anhängen oder direkt mit deinem Bachelor-Abschluss in die Industrie wechseln. Da du ein vollwertiges Ingenieurstudium absolviert hast, bist du für jede Tätigkeit als Projektingenieur:in geeignet. Aufgrund der Pädagogikanteile deines Bachelor-Studiums hast du zudem einen Vorteil, wenn du im Betrieb etwa Verantwortung bei der Ausbildung und Anleitung von Azubis übernimmst.



# Studienaufbau

Deine Zukunft. Dein Studium.

Unsere Unterstützung für dein Interesse.

Das Studium der Ingenieurpädagogik ist Teil des OptLA-Projekts mit der TU Dresden. OptLA bedeutet „Option Studium des Technischen Lehramtes“. Zuerst studierst du an der Hochschule Mittweida und erwirbst deinen Bachelor of Engineering. Anschließend kannst du an die TU Dresden wechseln, um dort dein Staatsexamen abzulegen.

An der Hochschule Mittweida beschäftigst du dich zunächst mit allen technischen Grundlagen, die für Auszubildende wichtig sind. Dazu zählen etwa Konstruktion, Elektrotechnik und Physik. Dabei triffst du selbst die Wahl, welche Fächer du später unterrichtest. Zusätzlich zur Fachrichtung Maschinenbau wählst du eine zweite; entweder du entscheidest dich für Elektrotechnik oder für Physik. Schon in dieser dreijährigen Phase erwirbst du in jedem Semester zudem pädagogisches Wissen, das dich zur Ausbildung junger Menschen befähigt. Parallel sammelst du erste Lehrerfahrung in Berufsschulen.

Nachdem du deinen Bachelor erfolgreich abgeschlossen hast, steht dir die Option des stark verkürzten Lehramtsstudiums offen, das du mit dem Staatsexamen für das Berufsschullehramt abschließt. Dies absolvierst du im Rahmen des OptLA-Projekts der TU Dresden schnellstens binnen zwei Jahren in der sächsischen Landeshauptstadt, wobei du quasi automatisch von Mittweida nach Dresden wechselst: Das sonst übliche Bewerbungsverfahren musst du nicht durchlaufen, wenn du das Ingenieurpädagogik-Studium in Mittweida absolviert hast. Du schreibst dich einfach für das weitere Studium ein.

Bevor du fest in den Schuldienst wechselst, folgt noch der eineinhalbjährige Vorbereitungsdienst, oft als Referendariat bezeichnet. Sofern du das 42. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Einstellung noch nicht vollendet hast, kannst du schon während des Referendariats verbeamtet werden. Der Freistaat Sachsen bezahlt zudem allen Referendar:innen monatlich 1000 Euro Anwärtersonderzuschlag, wenn sie diesen Vorbereitungsdienst außerhalb der Ballungszentren Dresden und Leipzig absolvieren und sich verpflichten, anschließend für mindestens fünf Jahre an einer Schule in einer dieser „Bedarfsregionen“ tätig zu sein.

# Studienablaufplan

## 1. Semester

**1. Fach:** Grundlagenstudium Maschinenbau:  
Naturwissenschaften/Technik

**2. Fach:** Elektrotechnik *oder* Physik

**Pädagogik:** Einführung in die Ingenieurpädagogik

**Pädagogik:** Grundlagen der Gestaltung von  
Lernumgebungen beruflicher Bildung

## 2. Semester

**1. Fach:** Grundlagenstudium Maschinenbau:  
Naturwissenschaften/Technik

**2. Fach:** Elektrotechnik *oder* Physik

**Pädagogik:** Vorbereitungsseminar Blockpraktikum A

## 3. Semester

**1. Fach:** Aufbau- bzw. Erweiterungsmodule Maschinenbau

**2. Fach:** Elektrotechnik *oder* Physik

**Pädagogik:** Didaktik 1. Fachrichtung

**Pädagogik:** Blockpraktikum A

## 4. Semester

**1. Fach:** Aufbau- bzw. Erweiterungsmodule Maschinenbau

**2. Fach:** Elektrotechnik *oder* Physik

**Pädagogik:** Didaktik 2. Fachrichtung

**Pädagogik:** Medienbildung

## 5. Semester

**1. Fach:** Aufbau- bzw. Erweiterungsmodule Maschinenbau

**2. Fach:** Elektrotechnik *oder* Physik

**Pädagogik:** Schulpraktische Übung in der 1. Fachrichtung

## 6. Semester

Praxismodul (12 Wochen)

Bachelorarbeit inkl. Lehrprobe

# Studienberatung

Unsere Studienberater:innen stehen jederzeit für ein unkompliziertes Gespräch bereit – egal ob du allgemeine Fragen oder fachbezogene zu den Inhalten hast.

## Dein persönlicher Ansprechpartner:

Maximilian Benda B.A.

Telefon +49 (0) 3727 58-1309

Whatsapp +49 (0) 151 115 42 900

studienberatung@hs-mittweida.de



# Bewerbung

Dein Interesse ist geweckt? Dann registrier dich bis zum 15. Juli unter [www.hs-mittweida.de/bewerben](http://www.hs-mittweida.de/bewerben). Sobald du alle Formulare und Nachweise übermittelt hast, kannst du dich immatrikulieren. Mit der Immatrikulation schreibst du dich für das Studium in Mittweida ein – und hast deinen Studienplatz sicher.

# Zulassungsvoraussetzungen

Du kannst das Studium der Ingenieurpädagogik in Mittweida aufnehmen, wenn du über

- die allgemeine Hochschulreife oder
- die fachgebundene Hochschulreife (für die entsprechende Fachrichtung) oder
- die Fachhochschulreife verfügst.

Das Studium eignet sich als Erststudium nach der Schule und ebenso für Menschen, die bereits einen qualifizierten Facharbeiterabschluss und dreijährige Berufserfahrung gesammelt haben. Staatlich geprüfte Techniker:innen haben die Möglichkeit, das Bachelor-Studium durch die Anerkennung von Leistungen an den Fachschulen um bis zu zwei Semester zu verkürzen. Zudem besteht die Möglichkeit einer Finanzierung mit dem Aufstiegs-BAföG. Nähere Informationen erteilt unsere Studienberatung.